



No. 9.

Münsterberg, den 1. März 1839.

Nothwendiger Verkauf.
Königliches Land- und Stadtgericht zu Münsterberg.

Das, dem Materialwerthe nach, auf 1156 Rthlr. abgeschätzte Haus, sub Nr. 310 der Stadt Münsterberg, soll auf den 7. Mai 1839 Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe, neuester Hypothekenschein und Kaufbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Münsterberg, den 30. Dezember 1838.

Nothwendiger Verkauf.
Königliches Land- und Stadtgericht zu Münsterberg.

Das am hiesigen Markte sub Nr. 27 des Hypothekensbuches belegene Haus, abgeschätzt nach dem Materialwerth auf 943 Rthlr., nach dem Nutzungsertrage auf 1095 Rthlr. 26 Sar. 8 Pf., zufolge der nebst neuestem Hypothekenscheine und Kaufbedingungen einzusehenden Taxe, soll auf

den 29. April c. Nachmittags 3 Uhr

an öffentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Münsterberg, den 5. Januar 1839.

Bekanntmachungen des Magistrats.

Für Ergänzung des verfassungsmäßig ausscheidenden einen Dritttheils der Herren Stadtverordneten, haben wir einen Wahltermin auf den 6. März d. J. Vormittags um 9 Uhr in nachfolgenden Versammlungsorten

- 1) Bei dem Holzhändler Herrn Ulbrich Nr. 290 für den Reiffer-Bezirk.
- 2) Bei dem Schankwirth Herrn Sachmann Nr. 249 für den Burg-Bezirk.
- 3) Bei dem Hutmacher Herrn Reimann Nr. 20 für den Breslauer-Bezirk.
- 4) In der städtischen Brauerei für den Patzschauer-Bezirk.